



Der ukrainische St. Nikolaustag in Hül

Fotos: Ukrainische Gemeinde

Am 18. Dezember hat die ukrainische Gemeinde Krefeld den St. Nikolaustag in Hül im Gebäude des Heinrichstifts gefeiert, doch es sind auch Ukrainer aus Düsseldorf und sogar aus Köln gekommen. Ungefähr 120 Kinder haben vom St. Nikolaus süße Geschenke aus der Ukraine bekommen, an den lustigen, beweglichen Wettbewerben teilgenommen. Beim Workshop haben die Kinder die Briefe an ukrainische Soldaten gefertigt, die später in die Ukraine geliefert werden. Auf der Bühne wurden ukrainische Sitten kurz gezeigt, traditionelle Lieder gesungen. In der Küche hat es nach Varenyky (Gefüllte Teigtaschen – ukrainische Spezialität) geduftet.



Das Fest wurde vom Ukrainischen Haus NRW e.V. initiiert und organisiert und vom Hülser Sportverein e.V. unterstützt. Die ukrainische Gemeinde von Krefeld ist sehr gesellig, deswegen haben viele an den Veranstaltungen teilgenommen und gerne geholfen. Das war wirklich eine gute Teamarbeit.

Das Wichtigste war, dass die Kinder riesengroßen Spaß hatten, weil sie unerträglich alles Ukrainische vermisst haben. Man konnte das spüren. Es war so herzlich, gemütlich, offen, fröhlich und freundlich. Das war die erste große Veranstaltung und ein guter Anfang. Es gibt aber schon weitere interessante Vorsätze.